Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **48 (1897)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auf wenigen Gebieten forstlichen Wissens liegt eine so grosse Zahl von Erfahrungen und Vorschlägen in der Praxis stehender Männer vor, wie für die Pflanzenzucht. Dieses Material zusammenzutragen, zu sichten und zu verarbeiten, war eine sehr dankbare Aufgabe, denn obschon seit einer Reihe von Jahren die natürliche Verjüngung wieder mehr zu ihrem Rechte gelangt, als noch vor wenigen Dezennien, so nimmt doch in den meisten Gegenden der Pflanzenbedarf immer noch zu, dank einerseits der intensiven Wirtschaft und anderseits den neuen Waldanlagen durch Aufforstung von Ödland in der Ebene und im Gebirge.

Für die Brauchbarkeit des vorliegenden Buches gibt der Umstand, dass dasselbe bereits in dritter Auflage erscheint, hinreichend Zeugnis. Sein Ruf braucht übrigens auch in der Schweiz nicht erst gemacht zu werden. Vielen dürfte bereits bekannt sein, wie gründlich und erschöpfend, zugleich aber doch mit sorgfältiger Ausscheidung alles minderwertigen der Stoff behandelt wird. Die neue Auflage hat, abgesehen von der allgemeinen Durchsicht, verschiedene Verbesserungen und Vervollständigungen erfahren, welche namentlich die Düngung von Forstgärten, den Schutz gegen pflanzliche Parasiten, und die Behandlung verlassener Saatbeete betreffen.

Nicht nur der Anfänger, sondern selbst der durch langjährige praktische Bethätigung mit der Pflanzenzucht genau Vertraute wird aus diesem Buche eine Fülle von Belehrung schöpfen, indem er in demselben auch die vielen neuern Erfahrungen und Beobachtungen, welche in der Journallitteratur überall zerstreut niedergelegt sind, eingereiht und gewürdigt findet.

Wenn wir uns für die, wie wir wünschen, ebenfalls wieder in kürzester Frist notwendig werdende nächste Auflage eine Anregung gestatten dürfen, so wäre es nur die, dass die Pflanzenerziehung im Hochgebirge etwas weitergehende Berücksichtigung finden möchte. Die französische Litteratur enthält hierüber reiches und wertvolles Material, dessen Benutzung dem Ganzen zum Vorteile gereichen würde.

Beigefügt sei schliesslich noch, dass das Werk 52 in den Text gedruckte gute Holzschnitte enthält und auch sonst in jeder Hinsicht vortrefflich ausgestattet ist.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro Mai 1897.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im Jahrgang 1894, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Vaud, Forêts de la commune de Lausanne.

(Mesuré sur écorce.)

(A la gare de Lausanne fr. 3. 50 par m³). 41 sap. I. cl. avec 83 m³ ou 2 m³ par plante, fr. 23. 01. — 40 sap. II. cl. avec 65 m³ ou 1,6 m³ par plante,

fr. 23. 08. — 80 sap. II. cl. avec 126 m³ ou 1,6 m³ par plante, fr. 25. 84. — 120 sap. III. cl. avec 127 m³ ou 1,06 m³ par plante, fr. 24. 45. — 120 sap. III. cl. avec 122 m³ ou 1 m³ par plante, fr. 22. 20. — 400 sap. IV. cl. avec 220 m³ ou 0,55 m³ par plante, fr. 19. 95. — 273 sap. IV. cl. avec 145 m³ ou 0,53 m³ par plante, fr. 19. 89. — *Observation.* On peut dire que la situation est très favorable; les prix se maintiendront probablement pendant l'année, mais on peut s'attendre à un fléchissement considérable des prix soit dès le début ou peut-être dès le milieu de l'exercice de 1897.

b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Laufen.
(Mit Rinde gemessen.)

Buchberg (bis Laufen Fr. 3). Ta. II. Kl., Fr. 28. III. Kl. Fr. 23.

Neuchâtel, Forêts communales, III. arrondissement, Boudry.
(Mesuré sur écorce.)

Commune de Corcelles. Bois noir (aux usines fr. 3 à 3. 50). 562 sap. et épic. II. et III. cl. avec 396 m³ ou 0,74 m³ par bille, fr. 22. 94.

c) Laubholz - Langholz und Klötze. — *Feuillus. Plantes et Billes.*

Vaud, Forêts de la commune de Lausanne.
(Mesuré sur écorce.)

(A la gare de Lausanne fr. 7). Chênes, bois de sciage, fr. 39. 15, traverses fr. 20. 18.

d) Brennholz per Ster. — *Bois de feu, le stère.*

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Laufen.

Birshalde (bis Laufen Fr. 1. 50). Bu. Scht. Fr. 13. — Bu. Knp. Fr. 6. — *Bemerkung.* Günstige Abfuhr. Durchwegs erheblich höhere Preise als früher.

Vaud, Forêts de la commune de Lausanne.

(A Lausanne fr. 2. 50). 22 stères sap. quart. fr. 8. 93. — 80 stères sap. quart. fr. 10. 06. — 20 stères hêtre quart. fr. 13. 85. — 24 stères hêtre quart. fr. 14. 83. — 48 stères hêtre quart. fr. 17. 20. — 4 stères chêne quart. fr. 15. — 28 stères chêne quart. fr. 10. 65. — 20 stères chêne quart. fr. 13. 02. — 16 stères aulne quart. fr. 9. 85.

Neuchâtel, Forêts communales, III. arrondissement, Boudry.

Commune de Corcelles. Bois noir (à Neuchâtel et localités voisines fr. 2 à fr. 2. 50). 796 stères sap. et épic. quart. avec quelques rondins mêlés fr. 9. 22.